

Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname: 210617 = Rost-Löser NSF
Eigene Bezeichnung Rost-Löser NSF 400 ml
Materialnummer
Form: flüssig, Aerosol **Farbe:**

Geruch:**Gefahren für Mensch und Umwelt**

Signalwort: GEFAHR



Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Reizend. Bei längerem oder wiederholtem Kontakt mit der Haut kann auf Grund der entzündenden Wirkung eine Dermatitis (Hautreizung) entstehen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

- Verhalten:** Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen. Im Gefahrenfall Notduscheeinrichtungen nutzen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Zu vermeidende Bedingungen: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Unverträgliche Materialien: Oxidationsmittel, stark Starke Säure
- Atemschutz:** Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung Grenzwertüberschreitung Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!
- Augenschutz:** Korbbrille
- Handschutz:** Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Körperschutz:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden: flammhemmend antistatisch Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Verhalten im Gefahrfall

- Verschütten:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr. Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren). In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Nachreinigen. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden. Bei großen Mengen: Mechanisch aufnehmen. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen in Sicherheit bringen. Windrichtung beachten! Auf der windzugewandten Seite bleiben. Unter Verschluss aufbewahren.
- Brand:**
- Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO₂)
- Ungünstige Löschmittel:** Wasservollstrahl
- Gef. Verbrennungsprodukte:** Stickoxide (NO_x) Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂)
- Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Zusätzliche Angaben:** Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Material getrennt sammeln und entsprechend den behördlichen Vorschriften als Abfall entsorgen.

Erste Hilfe

- Allgemein:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
- Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt:** Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- Nach Verschlucken:** Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.
- Nach Einatmen:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: 160504 Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-ASN: 150110

Diese Betriebsanweisung wurde am 21.11.2023 auf Datenbasis des Sicherheitsdatenblattes vom 24.02.2023 durch das TÜV Rheinland Online-Gefahrstoffmanagementsystem go>safe erstellt. Arbeitsplatz- oder tätigkeitsspezifische Anforderungen werden in dieser Betriebsanweisung ggf. nicht dargestellt. [TOGs-Nr. 5014490]

Stand der BA: 21.11.2023